

Grußwort von Staatsministerin Petra Köpping

1. Fachtag der Landesarbeitsgemeinschaft
Sexualisierte Gewalt – Prävention und Interven-
tion Sachsen e. V.

5. Dezember 2024, Fachhochschule Dresden

VON MENSCH ZU MENSCH.

Sehr geehrte Fachkräfte und Engagierte,
sehr geehrte Frau Claus,
sehr geehrte Frau Hentschker-Bringt,



jedes Jahr werden viele Fälle von Missbrauch angezeigt. Die Dunkelziffer ist noch größer. Viel zu groß.

Sexualisierte Gewalt findet im nächsten Umfeld statt – dort wo es sich viele nicht vorstellen können und oft nicht vorstellen wollen. Umso wichtiger sind präventive Angebote, aufklären und sensibilisieren. Denn die Betroffenen brauchen unsere Hilfe.

Ich bin deswegen froh, dass wir Netzwerke wie Ihre Landesarbeitsgemeinschaft und Fachkräfte haben, die sich diesem Thema annehmen. Sie bilden sich weiter, um mit größtmöglicher Expertise die Betroffenen unterstützen zu können – sie schauen hin und handeln!

Beim Thema Kinderschutz arbeiten verschiedene Systeme: Jugendämter, Gesundheitswesen, Polizei, Justiz.

Für einen guten Kinderschutz braucht es daher:

- Wissen – um die Dynamiken sexualisierter Gewalt besser zu verstehen;
- Handlungsrichtlinien – um im Bedarfsfall angemessen und kindgerecht reagieren zu können;
- Und eine abgestimmte Zusammenarbeit aller Beteiligten im Interesse des Kindes.

Das Nebeneinander der Systeme muss an den Stellen überwunden werden, wo ein Miteinander erforderlich ist – damit das betroffene Kind so schonend wie möglich behandelt wird.

Das Sozialministerium unterstützt Ihre Arbeit als Landesarbeitsgemeinschaft und Ihre wichtige Netzwerkarbeit. Besonders freuen wir uns und sind stolz darauf, dass hier Beraterinnen eine Anlaufstelle sind – für minderjährige und erwachsene Betroffene.

Wir fördern außerdem seit zehn Jahren die Landesfachstelle Blaufeuer.

Als einziges Bundesland hat Sachsen darüber hinaus eine Landesfachstelle medizinischer Kinder- und Jugendschutz.

Und mit Susann Rührich, als Kinder- und Jugendbeauftragte, haben wir in Sachsen eine starke Stimme für Kinderschutz und für die Anliegen von Kindern und Jugendlichen.

Ihr Fachtag bietet daher nicht nur eine Plattform für Fachdiskussionen – sondern auch die Gelegenheit, um mit Kolleginnen und Kollegen ins Gespräch zu kommen und Ihre Netzwerke untereinander weiter zu stärken

In diesem Sinne wünsche ich allen einen erfolgreichen Fachtag.


Ihre Petra Köpping